

VO / SE	Rechts- und Staatsphilosophie II: Neuzeit
Veranstalter	Dr. T. Altwicker / Dr. D. Wenger
Zeit	mittwochs, 9.30-11.00 (wöchentlich; Beginn: 16.02.2011)
Ort	Andrássy Universität, HS2
Sprechstunde	nach Vereinbarung

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Diese Veranstaltung führt in die Rechts- und Staatsphilosophie der Neuzeit ein. Im Mittelpunkt soll die Interpretation von Primärtexten stehen. Daran schließt sich die Frage an, inwieweit die behandelten Autoren unser gegenwärtiges Nachdenken über Recht und Staat orientieren können.

Ziele:

Kursraster

KW	Thema	Literatur
7	§ 1 Einführung § 2 Thomas Hobbes	Rüdiger Bubner, Welche Rationalität bekommt der Gesellschaft? Vier Kapitel aus dem Naturrecht, Frankfurt a.M. 1996 (Kap. III, IV) Wolfgang Kersting, Die politische Philosophie des Gesellschaftsvertrags, Darmstadt 1996 Stephan Kirste, Einführung in die Rechtsphilosophie, Darmstadt 2010 Matthias Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, Baden-Baden 2010 Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens: Die Neuzeit (Bd. 3), Stuttgart u.a. 2006 f. Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
8	§ 3 John Locke	
9	§ 4 Jean-Jacques Rousseau	
10	§ 5 Immanuel Kant	
11	§ 6 Georg Wilhelm Friedrich Hegel	
12	§ 7 Karl Marx, Schüler und Kritik	
13	§ 8 Hans Kelsen § 9 Gustaf Radbruch	
14	§ 10 John Rawls § 11 Isaiah Berlin	
15	§ 12 Jürgen Habermas	
16	Keine Veranstaltung	
17	§ 13 Ronald Dworkin § 14 Amartya Sen	
18	§ 15 Aktuelle rechtsphilosophische Debatten (I): Neurowissenschaften und Recht // Leistungsgrenzen des Rechts. Implikationen der Systemtheorie	
19	§ 15 Aktuelle rechtsphilosophische Debatten (II): U.S.-amerikanischer Rechtspositivismus	
20	Prüfungen: Gruppe I	
21	Prüfungen: Gruppe II	

Bewertung

Prüfungsform: Die Prüfung findet in Form eines Gesprächs über einen von dem Studierenden auszuwählenden Seminartext statt. Die Bereitschaft zur Übernahme eines Seminarreferats (max. 20 Min.) wird erwartet.